

Eckernförde

Brandstiftung in Borby

Von Uwe Rehbehn | 01.12.2014 14:24 Uhr

Im Eckernförder Stadtteil Borby ist es am frühen Montagnachmittag zu einem Feuer im Flur eines Mehrfamilienhauses gekommen. Nach Angaben von Meint Behrmann, Gemeindeführer, war das Feuer kurz nach 13 Uhr im 1. Obergeschoss ausgebrochen.



Im Eckernförder Stadtteil Borby wurden Müllsäcke angezündet.
© Uwe Rehbehn

Eckernförde. Größere Mengen Tapeten von einer Renovierung seien auf einem Flur in Brand geraten und hätten das Haus verqualmt. Die Polizei ließ das Haus Nr. 10 in der Ostlandstraße teilweise evakuieren; Brandreste wurden nach draußen befördert und vom Löschzug (22 Mann) gelöscht.

Dazu Behrmann: „So ein Feuer entzündet sich mit Sicherheit nicht von selbst!“ Man habe hier allerdings keinerlei Hinweise auf den Verursacher. Brände in Fluren seien deshalb besonders gefährlich, weil sie Fluchtwege versperren. Verletzt wurde allerdings niemand. Über Gebäudeschäden wurden keine Angaben gemacht. Die Polizei ermittelt.

[Kommentieren](#)

[Drucken](#)

[Text](#)

